**Schulform GYMNASIUM (SI)**

**Fach Deutsch**

**Strategieorientierter Rechtschreibunterricht nach ReLv**

Das Konzept zur Förderung der Rechtschreibung ReLv (= **R**echtschreiben **e**rforschen, **L**esen **v**erstehen) ist kompetenzorientiert ausgerichtet und knüpft inhaltlich an das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler in den fünften Jahrgangsstufen an. Dabei zielt es auf eine systematische Vermittlung von Strategien und soll helfen, grundlegende Prinzipien der deutschen Sprache zu erforschen und sich bewusst zu machen.

Das ReLv-Konzept versteht sich als integratives Unterrichtskonzept, das in verschiedenen Unterrichtsvorhaben des Deutschunterrichts und im Unterricht anderer Fächer systematisch im Sinne eines Spiralmodells umgesetzt wird.

Es berücksichtigt besonders den Aufbau von Silben als wesentliches Konstruktionsprinzip der Wortbildung in der deutschen Sprache. Die Lernenden erwerben am Anfang sicheres Strategiewissen, damit sie im Folgenden die erlernten Strategien erfolgreich eigenständig anwenden und so ihre Rechtschreibkompetenzen kontinuierlich verbessern können. Der Kernlehrplan Deutsch für die Sekundarstufe I am Gymnasium nennt explizit im Inhaltsfeld 1 „Sprache“ zur Orthografie die inhaltlichen Schwerpunkte Rechtschreibstrategien und Zeichensetzung (MSB, 2019, S. 17).

Die konsequente Anbindung der Konzeptinhalte an den Kernlehrplan des Faches Deutsch ist besonders in diesem Inhaltsfeld gegeben: „Sprache als strukturiertes System sowie der funktionale Sprachgebrauch stehen im Mittelpunkt dieses Inhaltsfeldes. Aspekte des mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs rücken in den fachlichen Fokus. Reflexion über Sprache bezieht sich auf den Erwerb von Sprachwissen und die Entfaltung von Sprachbewusstheit sowie auf Fragen des normgerechten und funktional adäquaten Umgangs mit Sprache.“ (MSB, 2019, S. 14).

Die Reflexion über Sprache steht mit dem ReLv-Konzept systematisch im Zentrum. Die Lernenden erwerben mit ReLv ein Strategiewissen, das sich auf die Strategien *Schwingen, Verlängern, Ableiten, Merken, Zerlegen* und *Groß- und Kleinschreibung* konzentriert. Der Lernprozess hin zur richtigen Schreibung von Wörtern ist durch dieses Konzept kognitiv aktivierend gestaltet, wie es der Referenzrahmen Schulqualität NRW unter 2.5.1 vorsieht (MSB, 2020, S. 35). Die Schülerinnen und Schüler erlernen integrativ die ausgeprägte Regelhaftigkeit der deutschen Sprache und gewinnen so immer mehr Sicherheit im Bereich der Rechtschreibung.

Zum ReLv-Konzept können drei Fortbildungsbausteine angeboten werden:

Das Modul 01 thematisiert Grundlagen zum ReLv-Konzept und eignet sich daher als Einstieg und zum Kennenlernen der Konzeption.

Modul 02 führt in die Rechtschreibstrategien *Schwingen, Verlängern, Ableiten, Merken, Zerlegen* und *Groß- und Kleinschreibung* ein.

Modul 03 bezieht sich auf die Implementation des Konzepts im Unterricht und schulinternen Lehrplan.

*Verortung im Referenzrahmen Schulqualität NRW (MSB, 2020):*

* + 1. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über die dargelegten fachlichen Kompetenzen, die in den Bildungsstandards, Lehrplänen, Bildungsplänen, Richtlinien und weiteren Vorgaben ausgewiesen sind. (S. 18)

2.2.1 Die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler steht im Zentrum der Planung und Gestaltung der Lehr- und Lernprozesse. (S. 30)

2.4.1. Das Lehren und Lernen wird schülerorientiert und heterogenitätssensibel gestaltet. (S. 32)

2.5.1. Lernprozesse sind kognitiv aktivierend gestaltet. (S. 35)

2.5.2. Lernprozesse sind motivierend gestaltet. (S. 36)

Literatur:

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2019). *Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen – Deutsch.* Verfügbar unter <https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/196/g9_d_klp_%203409_2019_06_23.pdf>
[06.04.2021].

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2020). *Referenzrahmen Schulqualität NRW. Schule in NRW Nr. 951.* Verfügbar unter <https://www.schulentwicklung.nrw.de/referenzrahmen/broschuere.pdf> [06.04.2021].